

# Neuer Hauslieferdienst startet

Wer in Biel einkaufen geht und nicht schleppen mag, darf sich auf den

**1. Dezember** freuen.

Ab diesem Datum steht ein neuer Hauslieferdienst zur Verfügung.

vb/rwt. Ursprünglich war der Start des neuen Hauslieferdienstes auf Anfang September vorgesehen (das BT berichtete). Nun wird «1-2 Domicile» ab dem 1. Dezember zur Verfügung stehen. «Aufgrund technischer und logistischer Probleme hat sich unser Projekt leicht verzögert», sagt Peter Winkler, Leiter des Projekts und Präsident von City Biel-Bienne, der Vereinigung, die mit der Stadt Biel für das neue Projekt zuständig ist.

## Drei Franken pro Lieferung

Inzwischen stehen auch die Modalitäten fest. Die Kunden können in der ganzen Stadt ihre Einkäufe tätigen und diese in einem Partnergeschäft hinterlegen. Die meisten der insgesamt 19

Partnergeschäfte sind Apotheken. «Wir sind mit anderen Geschäften in Kontakt», so Peter Winkler. In der Regel werden die Einkäufe dem Kunden innert zwei Stunden geliefert. Möglich ist dies dank Kurieren mit Elektrovelos, die bei «1-2 Domicile» angestellt sind. Es handelt sich dabei um Langzeitarbeitslose, die von der Fachstelle Arbeitsintegration im Rahmen des Unternehmens Landschaftswerk Biel-Seeland vermittelt werden. Das Einzugsgebiet umfasst Biel und Nidau. Die Kunden müs-

sen pro Lieferung drei Franken bezahlen. Für 220 Franken können sie ein Jahresabonnement beziehen, das sie zu einer unbestimmten Anzahl von Lieferungen berechtigt. Auch die Partnergeschäfte beteiligen sich mit drei Franken pro Dienstleistung an der Finanzierung. Diejenigen, die mindestens 1500 Lieferungen einkaufen, erhalten zwei Drittel Rabatt. Auch die Mitglieder von City Biel-Bienne erhalten Sonderbedingungen. Das Projekt ermöglicht die soziale Integration von

Personen in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig fördert der Dienst den Langsamverkehr und bietet die Möglichkeit, im Stadtzentrum einzukaufen, ohne dafür das Auto zu benutzen.

## Geld von der Stadt

Das Projekt wird vom Lenkungsausschuss umgesetzt, dem Karl Villiger, Peter Winkler und Silvio Hofmann als Vertreter von City Biel-Bienne sowie Thomas Gfeller, Leiter Wirtschaftsförderung, und François Kuonen, Leiter Stadtplanung, als Vertreter der Stadt angehören. Diese unterstützt «1-2 Domicile» mit einem einmaligen Beitrag von 150 000 Franken der für die Einrichtung des Betriebs bestimmt ist (Velos, Informatik usw.). Gleichzeitig erteilt sie ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 20 000 Franken. City Biel-Bienne beteiligt sich mit der gleichen Summe.

Während der Lancierungsphase hofft Peter Winkler pro Tag auf 50 bis 100 Lieferungen. Längerfristig werden jährlich 30 000 Fahrten angestrebt.



**Wie die Velokurieren** von «Züri bringt's» benutzen auch diejenigen von «1-2 Domicile» Elektrovelos.

Bild: zvg

**LINK:** [www.1-2domicile.ch](http://www.1-2domicile.ch)